

Artikel publiziert am: 17.12.09

Datum: 17.12.2009 - 21.57 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/s-bahn-meisten-stoerungen-561360.html>

S 1 - die S-Bahn mit den meisten Störungen

München - Der störanfälligste Abschnitt des Mnchner S-Bahn-Netztes ist entgegen landläufiger Meinung nicht die Stammstrecke. Die meisten Aussetzer gab es bei der S1.

Der Stammstrecken-Tunnel durch die Innenstadt gilt als das Nadelöhr im Münchner S-Bahn-Netz. Wenn hier ein Zug hängenbleibt, geht nichts mehr voran. Die S-Bahnen enden dann am Haupt- oder Ostbahnhof. Auch aus diesem Grund soll ein zweiter Tunnel gebaut werden, weitgehend parallel zu dem ersten. Rund 1,5 Milliarden Euro soll das Projekt inklusive netzergänzender Maßnahmen kosten.

CSU-Stadtrat Georg Kronawitter ist kein Freund des zweiten Tunnels. Auch aus diesem Grund hat er einmal zwischen Dezember 2008 und November 2009 ausgewertet, wie viele Störungen tatsächlich im Tunnel passierten. Laut Kronawitters Statistik, die auf Störungsmeldungen der S-Bahn basiert, ereigneten sich im genannten Zeitraum auf der Stammstrecke lediglich 15 von insgesamt 237 Störungen im gesamten S-Bahnnetz.

Wesentlich mehr Probleme gibt es auf den Außenästen: 76 Störungen wurden auf den fünf Oststrecken registriert. Spitzenreiter ist hier die S 2 mit 19 Zwischenfällen. Das Hauptproblem, so Kronawitter, sei das marode Stellwerk in Riem. Auf den Weststrecken zählte der CSU-Politiker sogar 146 Störungen, allerdings verkehren hier zehn Linien, das sind doppelt so viel wie im Osten. Klarer Spitzenreiter im Westen ist die S 1 mit 26 Pannen.

Für Kronawitter ist damit klar: Störungen auf den S-Bahn-Außenästen seien das Hauptproblem für Pendler. Die Störfallstatistik sei jedenfalls kein Grund für den zweiten S-Bahn-Tunnel. mk